6. Oktober 2021 / Quast

Große Anerkennung und Ehrung für Josef Avenwedde während der Hauptversammlung des MINT-Technikums

Das MINT-Technikum in Verl ehrt seinen Gründer und langjährigen Geschäftsführer Josef Avenwedde, der seit Mitte 2019 die ehrenamtliche Funktion als Geschäftsführer abgegeben hat, seine Mitarbeit als Lehrender jedoch nach wie vor ausübt. Die offizielle Ehrung fand am 20. September im Rahmen der Mitgliederversammlung statt, die im vergangenen Jahr aufgrund der Coronavirus-Ereignisse ausfallen musste. Michael Esken, Bürgermeister der Stadt Verl, dankte Josef Avenwedde für seinen unermüdlichen Einsatz.

Josef Avenwedde, geb. in Avenwedde, absolvierte nach der Volksschule eine handwerkliche Ausbildung zum Elektriker. Der Besuch einer Abendschule sowie ein Ingenieurstudium schlossen sich an. Sein nahezu gesamtes Berufsleben war Josef Avenwedde im Unternehmen Miele beschäftigt. Dort war er eine der treibenden Kräfte beim Aufbau der Miele-Elektronik, welche die elektronischen Steuerungen für alle Miele-Geräte entwickelt und herstellt. Als begnadeter Techniker wurde er bald Leiter der Vorentwicklung im Bereich Elektronik. In seinen letzten Berufsjahren übernahm er schließlich die Leitung der gesamten Elektronikentwicklung.

Bereits während seines Berufslebens war ihm die Nachwuchsförderung im technischen Bereich eine Herzensangelegenheit. Er unterstützte Studierende während des Studiums und begleitete ihre Abschlussarbeiten. Nach seinem Ausstieg aus dem aktiven Berufsleben machte er es sich zur Aufgabe, einen Elektrobaukasten für die Schulen im Kreis Gütersloh zu entwickeln. Dieser wurde mittlerweile umfangreich nachgebaut und ist an vielen Schulen im Einsatz. Der Baukasten ermöglicht jungen Schülerinnen und Schülern, sich auf einfache Weise mit dem Thema Elektronik vertraut zu machen. Zudem entwickelte Josef Avenwedde ein Konzept für einen „praktischen“ Physikunterricht: Mittels eines gläsernen Waschmaschinenmodells werden im Unterricht die verschiedenen Funktionalitäten solch einer Maschine sowie der physikalische Hintergrund vermittelt.
In diesem Zusammenhang entstand seine Idee, einen „Versammlungsort“, eine Werkstatt zu initiieren, in der Kinder und Jugendliche unter Anleitung basteln, tüfteln und konstruieren können.
Bei Albrecht Pförtner, dem Geschäftsführer der proWi in Gütersloh, wurde sein Vorschlag sofort mit Begeisterung aufgenommen. Mit dessen persönlichem Einsatz und der Unterstützung der Stadt Verl wurde das MINT-Technikum geplant und am 22.07.2013 wurde der Verein „MINT-Technikum – Kreisweit in Verl e. V.“ im Ratssaal der Stadt Verl gegründet. Das Technikum im Papendiek in Verl wurde kurz darauf eingeweiht und bildet seither das Herzstück aller Aktivitäten. Es entstand ein außerschulischer Lernort für technikbegeisterte Kinder und Jugendliche sowie für die regionalen Schulen, um praktische Tätigkeiten in den MINT-Fächern durchführen zu können. Seitdem gibt es viele Möglichkeiten zum Experimentieren, Erkunden, Erforschen und Entdecken. Mittlerweile gibt es ein

umfangreiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften, Projekten, Wochenendkursen und Ferienangeboten.

Die Mitgliederzahlen sind erfreulich und verzeichnen aktuell 120 Personen. Zusätzliche Unterstützung erfährt das Technikum durch die Unternehmen in Verl und Umgebung, die den Verein mit ihren Mitgliedsbeiträgen unterstützen. Diese Entwicklung wäre ohne den unermüdlichen Einsatz von Josef Avenwedde so nicht denkbar. Seine Präsenz in der Öffentlichkeit, sein Werben bei Veranstaltungen und Unternehmen und sein unversiegbarer Ideenschatz waren der Motor für die Entwicklung des Vereins. Dabei dachte er thematisch nie eindimensional in Richtung seiner eigenen Expertise aus dem Bereich der Elektrik und Elektronik, sondern er bot den Bastlern und Forschern im Technikum ein breites Spektrum an Themen an, die von der Elektronik, der Mechanik, der Wärmelehre bis hin zur Astronomie gingen.“

Josef Avenwedde hat sich ganz bewusst mit dem Erreichen des 70. Lebensjahres aus dem operativen Geschäft als Geschäftsführer zurückgezogen. Nach wie vor arbeitet er im Technikum als Lehrender ehrenamtlich in Kursen, bei Schulveranstaltungen und natürlich in der von ihm gegründeten Physik und Technik AG mit.